

2019 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 3/2019 vom 21. März 2019

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und –Interessierte,

heute beginnt der Frühling! Nach dem Winter, der keiner war, sprießen im Garten und in der Natur die ersten Blätter, Blüten und Blumen – Vorboten für die warme Jahreszeit.

Der Schotter-Cup hat mittlerweile 54 Nennungen; das ist eine erfreuliche Zahl. Wir können uns neben einer Serie wie HJS-DRC, die mit sehr viel Geld lockt, ruhig sehen lassen – von der DRM ganz zu schweigen.

Nach dem insgesamt gelungenen Auftakt in Wittenberg freuen wir uns auf den Frühlingsklassiker in Nordhausen, der hoffentlich auch mehr „Nicht-Schotter-Cup-Teams“ anlockt als Wittenberg. Die Roland-Rallye findet am 13. April statt, bitte beachtet den ersten Nennschluss am 31. März.

Auf Wiedersehen in Nordhausen!

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz

1. Schotter-Cup-Ausschreibung

Die Ausschreibung für den Schotter-Cup 2019 wurde vom ADMV unter der Nummer **VS/06/2019** genehmigt.

Folgende zwei Änderungen sind per Bulletin beantragt:

- a) Unter Punkt 5 wird eingefügt „oder einer gültigen Lizenz eines ausländischen ASN“. Durch eine Änderung des ISG ist die Cup-Teilnahme ausländischer Fahrer jetzt möglich.
- b) Unter Punkt 9.1 ist die Klasse „3A“ zu ersetzen durch „2B“ (Schreibfehler).

2. Vorschau Roland-Rallye am 13. April

Im kommenden Jahr 2020 wird die Roland-Rallye in Nordhausen zum 50. Male ausgetragen. Dann soll sie als Rallye 70 stattfinden – und dafür wird schon in diesem Jahr geprobt.

Bei der 49. ADAC-Roland-Rallye wird die Prüfung bei Bleicherode nicht als Sprint, sondern als Rundkurs gefahren. Allerdings sind nur 1 ¼ Runden vorgesehen, wobei der zweimal zu durch-fahrende Teil über Festbelag führt; es ist also weder mit Staub noch mit „viel Verkehr“ zu rechnen. Diese WP 1+4 ist knapp 10 Kilometer lang, der Schotteranteil beträgt 45%. Als Prüfung 2+5 folgt eine knapp 3 km lange Prüfung mit 100% glattem Schotter (also „finnische Art“), ein Teilstück einer WP aus den Vorjahren. Den Abschluss bildet der legendäre Rundkurs durch das „Gehege“, den Stadt-park mitten in Nordhausen, der diesmal wieder zweimal mit jeweils 2 ½ Runden auf dem Programm steht. Diese Prüfung 3+6 weist zwar nur 15% Schotter auf, ist aber wegen der steilen Bergab-Passage besonders anspruchsvoll. Abweichend von den Angaben in der Ausschreibung liegt das Schotter-Asphalt-Verhältnis insgesamt bei 45:55 mit 14 Schotter- und 19 Asphalt-Kilometern.

Keine Änderungen gibt es bei den Rallyezentren. Am Freitag treffen wir uns beim TÜV im östlichen Stadtteil Bielen, wo die Wiesen wieder für Camping und Wohnmobile genutzt werden können. Beim TÜV finden die Doku- und die technische Abnahme statt. Am Samstag wechselt die Rallye dann in die Nordhäuser Innenstadt. Die Petersbergschule ist wieder Schauplatz von Start, Ziel, Parc Fermé und Siegerehrung. Infos und Online-Nennung über www.roland-rallye.de.

Erster Nennschluss ist am Sonntag, den 31. März. Dann kostet das Nenngeld für eingeschriebene Schotter-Cup-Teams **145 Euro**. Für spätere Nennungen bis zum 7. April bzw. für zu späte Zahlungen sind dann 180 Euro fällig. Zurzeit sind schon 32 Nennungen abgegeben worden; darunter sind 10 Teams der Histo-Rallye, die eine halbe Stunde **vor** dem Rallye-35-Feld starten.

2019 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 3/2019 vom 21. März 2019 (Seite 2)

3. Vorschau Fontane-Rallye am 27. April

Die Fontane-Rallye in Neuruppin zählt **nicht** zum Schotter-Cup. Weil aber etliche Cup-Teilnehmer auch für die ADMV-Meisterschaften genannt haben, gibt es hier eine kurze Vorschau. Neuruppin liegt an der Autobahn von Berlin nach Hamburg, das Rallyezentrum liegt mitten in Neuruppin. Die Rallye führt über sieben Prüfungen: Sprint 1+4 bei Werder mit 6 km Asphalt und 2 km sehr glattem Schotter, Sprint 2+5+7 über rund 4 km Asphalt und Plattenwege, Stadtrundkurs 3+6 in Neuruppin über 3 km auf Asphalt mit Rahmenprogramm für Zuschauer. Die Fontane-Rallye feiert ihr 20-jähriges Jubiläum und ist in die Feiern zum 200. Geburtstag des Namensgebers Theodor Fontane eingebunden.

Erster Nennungsschluss (ermäßigt) am 11. April, für Roland-Starter am Sonntag, den 15. April. Nennungsschluss am 20. April. Infos und Online-Nennung über www.ruppiner-rsg.de.

4. Rückblick Rallye Lutherstadt Wittenberg

Wittenberg erlebte am 9. März den frühen Auftakt zum Schotter-Cup 2019. Bei der Abnahme stieg die Zahl der Cup-Nennungen auf 51, von den 48 Wittenberg-Startern zählten 41 zum Schotter-Cup. Schnell und hart waren die Strecken auch in diesem Jahr, doch das Wetter spielte mit und so empfanden die Wittenberg-erfahrenen Teilnehmer die Wertungsprüfungen der diesjährigen Ausgabe als „die besten der letzten Jahre“. Das schlug sich auch in der Ausfallquote nieder, die nur bei 19% lag. Zum Vergleich: 29% im Jahr 2018.

Die neuen (nicht unumstrittenen) DMSB-Klassen sorgten für eine ausgezeichnet besetzte Allrad-Klasse NC1. Dark Liebehenschel fuhr einen Start-Ziel-Sieg heraus und führt die Schotter-Cup-Tabelle an. Jan Eriksson konnte als einziger das Tempo mithalten, flog aber kurz vor dem Ziel der WP 2 heftig in die Bäume; zum Glück entstiegen beide Fahrer den Subaru-Wrack unverletzt. Mit Marc Bach, Ken Milde, Sven Senglaub und Andreas Rink belegten vier Fahrer aus dem Berliner Raum die nächsten Plätze.

Björn Becker siegte mit dem starken Allrad-Audi in der 2-Liter-Klasse vor Thomas Schultz im Clio, der die Fronttriebler-Wertung vor Hannes Arndt im Fiesta gewann. Als Klassenvierter holte sich Jürgen Neumann im 318 Compact den Hecktriebler-Pokal knapp vor Frank Zischkale. Als Sieger der Klasse NC2 im Audi 90 Quattro führt der 22-jähriger Max Irmer die Junioren- und die Einsteiger-Wertung an. Den Rallye-Mag-Bericht von der Rallye Wittenberg findet ihr auf unserer Webseite unter „Presse“.

5. Sonderwertung Lada

Neu: Innerhalb des Schotter-Cups erfolgt 2019 eine Sonderwertung für Teilnehmer mit Fahrzeugen der Marke **Lada**. Dank der Unterstützung des Autohauses Milde winken den drei besten Lada-Fahrern Prämien von 400 Euro, 250 Euro und 150 Euro. Mehr dazu im nächsten Infobrief.

6. Privates

Nachwuchs vermelden Dark Liebehenschel (Nummer 2 drei Wochen vor Wittenberg) und Martin Christ, der deswegen auf den Wittenberg verzichtet hat. Wir wünschen den Familien alles Gute!

7. Anlagen

- Ausschreibung Roland-Rallye
- Ausschreibung Fontane-Rallye
- Zwischenstand Schotter-Cup